

# Bericht der Geologischen Kommission über das Jahr 1959

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **140 (1960)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 4. Bericht der Geologischen Kommission über das Jahr 1959

Reglement siehe «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., Seite 117  
(Ergänzung zum Reglement siehe «Verhandlungen», Freiburg 1945, Seite 255)

### 1. Personelles

Die Schweizerische Geologische Kommission mit Sitz in Basel setzte sich im Jahre 1959 wie folgt zusammen:

	Mitglied seit
Prof. Dr. L. Vonderschmitt, Basel, Präsident seit 1954 . . . . .	1945
Prof. Dr. J. Tercier, Fribourg, Vizepräsident . . . . .	1942
Prof. Dr. H. Badoux, Lausanne . . . . .	1952
Prof. Dr. J. Cadisch, Bern . . . . .	1945
Prof. Dr. A. Gansser, Zürich . . . . .	1958
Prof. Dr. Ed. Paréjas, Genève . . . . .	1953
Prof. Dr. F. de Quervain, Zürich . . . . .	1953
Prof. Dr. R. Staub, Zürich . . . . .	1942
Prof. Dr. E. Wenk, Basel . . . . .	1958

Herr Prof. A. Buxtorf, Basel, nimmt als Ehrenpräsident weiterhin regen Anteil am Geschehen der Kommission.

Die Wahl der beiden neuen Mitglieder, der Herren Professoren A. Gansser, Zürich, und Ed. Wenk, Basel, wurde durch den Senat der SNG am 23. Mai 1959 bestätigt.

Das Büro konnte anfangs Januar 1959 in den Neubau des Geologischen Instituts, Bernoullianum, übersiedeln und ist dort in 2 Räumen gut untergebracht.

Als ständige Angehörige des Büros waren unter der Leitung des Präsidenten tätig:

	Gewählt
1. Dr. A. Spicher, Adjunkt . . . . .	1949
2. O. P. Schwarz, Sekretär und Kassier . . . . .	1927
3. Frl. E. Wießner, Sekretariats- und Büroarbeiten (Halbtagsstelle), seit 1955.	

Ferner stand uns auch in diesem Jahr während 5 Monaten Herr B. Baur als Zeichner zur Verfügung.

### 2. Sitzungen

Die Kommission hielt wie üblich zwei Sitzungen ab, beide Male in Basel. Am 28. Februar wurden Jahresbericht und Jahresrechnung entgegengenommen, die Kredite für die Feldaufnahmen 1959 erteilt und das Druckprogramm besprochen. In der Sitzung vom 6. Dezember behandelte die Kommission die Berichte der rund 55 Mitarbeiter. Der Präsident referierte über den Stand der Druckarbeiten und anhand einer Zwischenbilanz über den voraussichtlichen Rechnungsabschluß für 1959.

### 3. Geologische Landesaufnahme

<i>Name</i>	<i>Kartenblatt und Arbeitsgebiet</i>
1. Prof. D. Aubert . . . . .	1202 Orbe
2. Prof. H. Badoux . . . . .	1264 Montreux
3. Prof. P. Bearth . . . . .	500, 501 St. Niklaus, Simplon
4. Prof. H. Boesch . . . . .	1091 Zürich
5. Dr. M. Burri . . . . .	530 Grand Combin
6. Prof. A. Buxtorf . . . . .	1170 Alpnach
7. Prof. J. Cadisch . . . . .	417, 421 Samnaun, Tarasp
8. Dr. H. Eugster . . . . .	421 Tarasp
8a. Dr. H. Eugster . . . . .	1115 Säntis
9. PD Dr. A. Falconnier . .	1260, 1261 Col de la Faucille, Nyon
10. Dr. H. Fröhlicher . . . . .	1115 Säntis
11. Dr. E. Geiger . . . . .	1033 Steckborn
12. Dr. O. Grütter . . . . .	502 Vergeletto
13. Dr. R. Hantke . . . . .	1151, 1152 Rigi, Ibergereg
14. Dr. L. Hauber . . . . .	1068 Sissach
15. Dr. H. Heierli . . . . .	427 Bevers
16. Dr. P. Herzog . . . . .	1067 Arlesheim
17. Jak. Hübscher . . . . .	— Kt. Schaffhausen
18. Prof. Th. Hügi . . . . .	492 Kippel
19. PD Dr. H. Jäckli . . . . .	414 Andeer
19a. PD Dr. H. Jäckli . . . . .	1090 Wohlen
20. PD Dr. A. Jayet . . . . .	1281 Coppet
21. Dr. J. Kopp . . . . .	1131, 1151 Zug, Rigi
22. Dr. E. Lanterno . . . . .	1304 Val d'Illicz
23. Dr. H. P. Laubscher . . .	1085 St-Ursanne
24. Dr. H. Ledermann . . . . .	492 Kippel
24a. Dr. H. Ledermann . . . . .	1127 Solothurn
25. Prof. Aug. Lombard . . . .	1265 Les Mosses
26. Dr. E. Lüthi . . . . .	1144 Val de Ruz
27. Prof. W. Nabholz . . . . .	409, 413, 497 Ilanz, Vrin, Brig
28. Prof. E. Niggli . . . . .	409, 411 Ilanz, Six Madun
29. Dr. A. Ochsner . . . . .	1133 Linthebene
30. Prof. N. Oulianoff . . . . .	529 Orsières
31. Dr. N. Pavoni . . . . .	1091 Zürich
32. Prof. M. Reinhard . . . . .	1353 Lugano
33. Prof. F. Roesli . . . . .	1170 Alpnach
34. Prof. R. F. Rutsch . . . . .	1167 Worb
35. Friedr. Saxer . . . . .	1075 Rorschach
36. PD Dr. H. Schaub . . . . .	1170 Alpnach
37. Dr. A. Spicher . . . . .	511, 1353 Maggia, Lugano
38. Dr. P. Staehelin . . . . .	1047 Basel
39. Prof. A. Streckeisen . . . .	497, 1197 Brig, Davos
40. Prof. H. Suter . . . . .	1144 Val de Ruz
41. Prof. J. Tercier . . . . .	— Alpes fribourgeoises

<i>Name</i>	<i>Kartenblatt und Arbeitsgebiet</i>	
42. Prof. R. Trümpy . . . . .	526, 529	Martigny, Orsières
43. Prof. E. Wenk . . . . .	421, 507, 511	Tarasp, Peccia, Maggia
44. Dr. P. Zbinden . . . . .	403	Altdorf

Mit einem *Spezialauftrag* waren betraut:

<i>Name</i>	<i>Kartenblatt und Arbeitsgebiet</i>	
1. Dr. G. Burkard . . . . .	421	Tarasp
2. Dr. St. Hafner . . . . .	491	Gotthard
3. Dr. P. Näny . . . . .	8	Engadin 1 : 200 000
4. Dr. A. Schneider . . . . .	1170	Alpnach

Folgende Mitarbeiter konnten wegen anderweitiger Inanspruchnahme oder aus gesundheitlichen Gründen die für das Jahr 1959 vorgesehenen Untersuchungen nicht durchführen:

<i>Name</i>	<i>Kartenblatt und Arbeitsgebiet</i>	
1. Dr. H. R. Grunau . . . . .	1208	Beatenberg
2. Prof. Th. Hügi . . . . .	—	KWO-Stollen Gadmen
3. Joh. Neher . . . . .	414	Andeer
4. Prof. F. Roesli . . . . .	—	Zone von Samaden
5. Prof. L. Vonderschmitt	1170	Alpnach
6. Prof. A. Weber . . . . .	1091	Zürich
7. Dr. R. U. Winterhalter	412	Greina

#### 4. Geologischer Atlas der Schweiz 1:25 000

Über den gegenwärtigen Stand der Drucklegung dieses Kartenwerkes orientieren die nachstehenden Bemerkungen:

- a) Atlasblatt 202–205 *Luzern* (Rothenburg–Emmen–Malters–Luzern)  
Autoren: J. Kopp, L. Bendel, A. Buxtorf  
Der von Prof. Buxtorf korrigierte Text zu den *Erläuterungen* des 1955 gedruckten Blattes liegt gegenwärtig beim Präsidenten zur Prüfung.
- b) Atlasblatt 222–225 *St. Gallen–Appenzell*  
Autoren: F. Saxer, H. Eugster, H. Fröhlicher  
Das Manuskript für die *Erläuterungen* des 1949 gedruckten Atlasblattes ist im Sommer 1959 in Druck gegeben worden, ebenso 12 Textfiguren und eine Profiltafel.
- c) Atlasblatt 332–335 *Neuenegg–Oberbalm–Schwarzenberg–Rüeggisberg*  
Autoren: R. F. Rutsch und B. Frasson  
Für die *Erläuterungen* zu diesem 1953 gedruckten Atlasblatt ist von Prof. Rutsch immer noch kein Manuskript eingegangen.

- d) Atlasblatt 348–351 *Gurnigel* (Guggisberg–Rüschegg–Plasselb–Gantrisch)  
Autoren: J. Tercier und P. Bieri  
Farbproben dieses Blattes liegen schon seit dem Sommer 1958 vor. Es ist zu hoffen, daß das Blatt im Jahre 1960 herausgegeben werden kann. Von den *Erläuterungen* ist noch kein Manuskript eingegangen.
- e) Atlasblatt *Gemmi*  
Autoren: H. Furrer, H. Badoux, K. Huber, K. von Tavel †  
Der Auflagedruck des Blattes erfolgte Ende 1956. Der von Dr. Furrer bereinigte Text für die *Erläuterungen* liegt beim Präsidenten zur Durchsicht.
- f) Atlasblatt *Grand St-Bernard*  
Autoren: N. Oulianoff und R. Trümpy  
Die *Erläuterungen* zu diesem 1955 gedruckten Atlasblatt konnten Anfang 1959 herausgegeben werden.
- g) Atlasblatt *St-Léonard*  
Autoren: H. Badoux, E. G. Bonnard, M. Burri, A. Vischer  
Der Auflagedruck dieses Blattes erfolgte im Frühjahr 1959. Gleichzeitig erschienen die *Erläuterungen* zu diesem Blatte. Sie enthalten 2 Profiltafeln.
- h) Atlasblatt *Monthey*  
Autoren: H. Badoux, R. Chessex, F. Rivier, A. Jeannet und M. Lugeon †  
Die Farbprobendrucke dieses Blattes werden im Frühjahr 1960 von der Druckfirma geliefert.  
Die von Prof. Badoux verfaßten *Erläuterungen* liegen druckfertig vor, so daß auch für dieses Blatt Karte und Erläuterungen gleichzeitig herausgegeben werden können.
- i) Atlasblatt *Lenk*  
Autoren: H. Badoux, Aug. Lombard, H. P. Schaub, A. Vischer  
Für dieses Blatt wird gegenwärtig der Grenzstich erstellt.
- k) Atlasblatt 1032 *Dießenhofen*  
Autor: Jakob Hübscher  
Anfang 1959 wurde der Druck in Angriff genommen. Heute liegt der Grenzstich und der Rahmen vor, so daß nächstens mit den Farbauszügen begonnen werden kann.  
Von den *Erläuterungen* liegt ein erster Entwurf des Autors vor.
- l) Atlasblatt 1333 *Tesserete*  
Autoren: M. Reinhard, R. Bächlin †, P. Graeter, P. Lehner und A. Spicher  
Die Vorarbeiten und Bereinigungen für das Original zu diesem Blatt durch das Büro wurden im Sommer abgeschlossen. Die Druckfirma erstellt gegenwärtig den Grenzstich.  
Prof. Reinhard ist mit der Abfassung des *Erläuterungstextes* beschäftigt.

## 5. Geologische Spezialkarten der Schweiz

Im Berichtsjahr standen keine Spezialkarten in Arbeit.

## 6. Geologische Generalkarte der Schweiz 1:200 000

### *Blatt 4 St. Gallen–Chur*

Der Auflagedruck dieses Blattes wurde im Laufe des Sommers 1959 durchgeführt.

### *Blatt 8 Engadin*

Im Laufe des Sommers hat Dr. Günthert, der gegenwärtig für Arbeiten auf dem Büro zur Verfügung steht, mit der Zusammenstellung und Übertragung der bestehenden Karten und Publikationen für das italienische Gebiet von Blatt 8 begonnen. Es haben sich dabei verschiedene größere Lücken ergeben, für die keine Unterlagen vorhanden waren. Das Büro hat deshalb mit dem Direktor des Servizio Geologico d'Italia, Dr. Beneo, sowie mit den geologischen und petrographischen Instituten von Mailand, Padua und Pavia (Proff. Desio, Schiavinato, Fagnani, Dal Piaz, Boni) Kontakt aufgenommen; alle Herren haben sich in äußerst freundlicher Weise bereit erklärt, uns die unveröffentlichten Originalaufnahmen ihrer Doktoranden und Diplomanden zur Verfügung zu stellen. Diese Kartierungen wurden z. T. von italienischen Assistenten auf eine Karte 1:100 000 übertragen. Dr. Günthert begab sich im November nach Mailand zur Koordination dieser Arbeiten.

### *Erläuterungen zu Blatt 6 Sion*

Ende Oktober hat Prof. Bearth das Manuskript für Penninikum und Massive eingesandt, zusammen mit dem Entwurf eines neuen tektonischen Kärtchens. Der tektonische Teil wird verfaßt, sobald Prof. Tercier seinen Anteil (Molasse, Helvetikum, Préalpes) abgeliefert hat.

## 7. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz

(Matériaux pour la Carte géologique de la Suisse)

Textdruck: Stämpfli & Cie., Bern

### *NF 107. Lieferung, C. M. Schindler: Zur Geologie des Glärnisch*

Im Oktober konnte dieser «Beitrag» herausgegeben werden. Er enthält 6 Phototafeln und 8 Karten- und Profiltafeln, wovon 3 mehrfarbig.

### *NF 108. Lieferung, W. J. Jongmans: Die Karbonflora der Schweiz*

Im Mai gingen das Manuskript und die 58 Phototafeln in Druck. Die Textproben liegen bereits vor und werden gegenwärtig von Dr. E. Ritter korrigiert.

*NF 109. Lieferung, A. Schneider: Geologie des Gebietes von Siegfriedblatt Porrentruy*

In der Sitzung vom 8. März 1958 beschloß die Kommission den Druck dieser Dissertation (Basel). Nach verschiedenen redaktionellen und zeichnerischen Bereinigungen durch den Autor konnte die Arbeit im Oktober 1959 in Druck gegeben werden.

*NF 110. Lieferung, R. Tschopp: Geologie des Gebietes von Siegfriedblatt Miécourt (Berner Jura)*

Diese Basler Dissertation wird Anfang 1960 für den Druck bereit sein, nachdem zahlreiche Bereinigungen an Text und Illustrationen vorgenommen werden mußten.

*NF 111. Lieferung, P. Diebold: Geologie des Gebietes von Siegfriedblatt Ocourt (Berner Jura)*

Auch diese Dissertation aus dem Geologischen Institut Basel ist im Laufe des Jahres druckfertig gemacht worden, so daß noch auf Jahresende mit dem Druck begonnen wurde.

*NF 112. Lieferung, L. Hauber: Geologie des Tafel- und Faltenjura zwischen Reigoldswil und Eptingen (Kanton Baselland)*

Die Kommission beschloß in der Frühjahrssitzung die Aufnahme dieser Dissertation aus Basel in die Serie der «Beiträge». Nach kleineren redaktionellen Bereinigungen ging die Arbeit im Spätherbst in Druck.

## 8. Katalog 1960

Auf Jahresbeginn 1960 ist – anlässlich des 100jährigen Bestehens der Geologischen Kommission – ein Katalog erschienen, der sämtliche Publikationen der Geologischen und der Geotechnischen Kommission enthält und dem 4 Tafeln beigegeben sind. Die Herausgabe eines neuen, vollständigen Katalogs war aus bibliographischen Gründen notwendig.

## 9. Jubiläumsschrift 1860–1960

Die Geologische Kommission feiert 1960 ihr 100jähriges Bestehen. Zu diesem Anlaß wird eine Schrift herausgegeben, die einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung der Kommission geben soll.

## 10. Jahresbericht

Der «Bericht der Schweizerischen Geologischen Kommission über das Jahr 1958» wird in den «Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft 1959» erscheinen. Er wird als Separatum den schweizerischen Empfängern unserer Publikationen und den Tauschpartnern im Ausland zugestellt.

### 11. Bibliographie der schweizerischen Naturwissenschaften

Für die von der Schweizerischen Landesbibliothek herausgegebene «Bibliographia scientiae naturalis Helvetica» bearbeitet Prof. Dr. R. F. Rutsch, Bern, den geologisch-paläontologischen, Prof. Dr. Th. Hügi, Bern, den mineralogisch-petrographischen Teil.

Auf Jahresende wurden wiederum Sonderdrucke des mineralogisch-geologischen Teils (Vol. 34, 1958) erstellt, die an die Schweiz. Geologische Gesellschaft, an die Schweiz. Mineralogische und Petrographische Gesellschaft und an die Schweiz. Palaeontologische Gesellschaft zur Verteilung an ihre Mitglieder abgegeben wurden.

### 12. Versand der Publikationen

#### *a) Schweiz*

Ende August 1959 gelangten durch den Kommissionsverlag Kümmerly & Frey, Bern, die folgenden Publikationen für die schweizerischen Gratisempfänger zum Versand:

1. Atlasblatt St-Léonard, Ordnungsnummer 35
2. Erläuterungen zu diesem Blatte
3. Blatt 4 St. Gallen-Chur der Geologischen Generalkarte der Schweiz 1:200 000
4. Jahresbericht über das Jahr 1957  
(als Separatdruck aus den «Verhandlungen SNG»)

#### *b) Ausland*

Ein Versand der neuen Publikationen an 57 ausländische Tauschpartner erfolgte im Herbst des Berichtsjahres.

### 13. Comité national suisse de géologie

Das Komitee wurde einberufen zur Abgabe eines Vorschlages für einen eidgenössischen Delegierten für den 21. Internationalen Geologenkongress in Kopenhagen 1960. Das Zentralkomitee und das Departement des Innern hießen folgende Delegierten gut:

1. Prof. Dr. L. Vonderschmitt, Präsident der Geologischen Kommission
2. Prof. Dr. E. Wegmann, Neuchâtel, Delegierter ohne Entschädigung.

### 14. Internationale Geologische Karten

Der Präsident nahm vom 30. Oktober bis 5. November an Sitzungen der Kommission für die Internationale Karte von Europa 1:1500 000 teil. Beschlossen wurde der Druck der skandinavischen Blätter B3, C3, D3, deren Legende bereinigt wurde.

Blatt D6 (Balkan) wurde als Probedruck vorgelegt, B4 und C4 (England und Norddeutschland) sind weit vorgeschritten.

Blatt C5 (Alpen) wurde besprochen und festgestellt, daß eine Neubearbeitung notwendig ist. Im März soll die Anpassung der allgemeinen Legende an das Alpengebiet besprochen (Sitzung in Würzburg) und in Kopenhagen die Legende zum Alpenblatt bereinigt werden.



Diskutiert wurde die tektonische Karte 1 : 2 500 000, die von Rußland auf den Kongreß in Kopenhagen gedruckt wird. Ferner die Karte der Kohlenvorkommen. Zu diesen Karten sollten von uns noch Entwürfe geliefert werden.

### 15. Finanzielles

#### A. Arbeitskredit der Eidgenossenschaft

Rechnungsführer: O. P. Schwarz, Basel

In den letzten vier Jahren blieb die vom Zentralkomitee der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft unserer Kommission als Arbeitskredit überwiesene Summe von Fr. 140 000.— unverändert. Einem besonderen Gesuch entsprechend, konnte ein Betrag von Fr. 2000.— aus dem sogenannten Dispositionsfonds SNG bewilligt werden. Als willkommene Einnahme gilt der Erlös aus dem Verkauf der geologischen Publikationen durch den Kommissionsverlag Kümmerly & Frey, Bern. Der Ertrag überschritt zum erstenmal den Betrag von Fr. 10 000.—. Trotzdem war es notwendig, im Druck der Karten eine Verzögerung eintreten zu lassen, um die Rechnung nicht defizitär abschließen zu müssen. Ein Beitrag aus der Stiftung Dr. Joachim de Giacomi sowie Autorenbeiträge an die hohen Druckkosten trugen im weiteren dazu bei, daß der budgetierte Passivsaldo zu einem *Aktivsaldo von Fr. 3 241.65* gestaltet werden konnte.

Die wichtigsten Einnahme- und Ausgabeposten ergeben sich aus der nachstehenden Zusammenstellung für die

#### 100. Jahresrechnung 1959

I. Einnahmen:	Fr.	Fr.
1. Saldo vom 31. Dezember 1958 .....	2 291.56	
2. Arbeitskredit der Eidgenossenschaft ...	142 000.—	
3. Verkauf geologischer Publikationen ....	10 417.25	
4. Anteil von Autoren an die Druckkosten	8 403.65	
5. Rückzahlungen von Autoren und Geologischen Instituten für Fortdrucke und Separata .....	1 070.60	
6. Unfallversicherung, Gewinnanteil 1956–1958 .....	1 360.35	
7. Rückzahlung von Prämien für die Eidgenössische Versicherungskasse (EVK) ..	2 487.—	
8. Kümmerly & Frey, Rückerstattung von WUST .....	374.60	
9. Ausgleichskasse Basel-Stadt der eidg. AHV, 2%-Beiträge der Lohnempfänger	844.54	
10. Zinsen der Spar- und Einlagehefte .....	1 092.92	
11. Verrechnungssteuer, Rückerstattung 1956–1958 .....	947.32	
Zusammen		171 289.79

Übertrag .....		171 289.79
<i>II. Ausgaben:</i>		
A. Geologische Feldaufnahmen, Gesteinsanalysen und Dünnschliffe.....	31 924.10	
B. Vorbereitung des Drucks, Besoldungen, Zeichner, Karten und Pläne, Eidgenössische Versicherungskasse, AHV, Remunerationen .....	47 871.25	
C. Druck von Karten und Texten		
a) Geologischer Atlas 1:25 000	24 430.15	
b) Geologische Generalkarte 1 : 200 000 .....	18 457.05	
c) Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz .....	15 809.55	
d) Diverse Publikationen, Katalog .....	3 956.30	62 653.05
D. Leitung und Verwaltung		
a) Unkostenbeitrag an die SNG	1 420.—	
b) Sitzungen, Remunerationen	8 183.20	
c) Bürogehilfin .....	7 092.—	
d) Versicherungsprämien für Unfall, Mobiliar und Lager .	2 261.20	
e) Büromaterial, Anschaffungen .....	2 113.20	
f) Porto, Telefon, PC-Gebühren .....	1 105.70	
g) Jahresbeiträge .....	1 281.20	
h) Ausgleichskasse BS der AHV und Familienausgleichskasse Basel-Stadt ...	1 543.74	
i) Varia, Umzugskosten usw. .	599.50	25 599.74
	Zusammen	<u>168 048.14</u>
III. Saldo am 31. Dezember 1959 .....		<u>3 241.65</u>

*B. Reparationsfonds*

Nach dem Brande vom 23. Oktober 1923, der das Lager der Publikationen der Geologischen Kommission fast restlos vernichtete, wurde beschlossen, die von der Versicherung ausbezahlte Entschädigungssumme als sogenannten Reparationsfonds anzulegen, der noch heute vom Zentralquästor SNG verwaltet wird. Der Saldo von Fr. 41 683.68 ist vorgesehen für den Druck des letzten Blattes 8 Engadin der Geologischen Generalkarte der Schweiz 1 : 200000.

Die folgenden Angaben sind der Jahresrechnung von Prof. Dr. W. Saxer, Zentralquästor, Zürich, entnommen:

<i>I. Einnahmen:</i>	Fr.	Fr.
1. Vermögen am 31. Dezember 1958 .....		40 478.68
2. Zins der Obligationen (24 000.—) .....	570.50	
3. Verrechnungssteuer, Rückerstattung ....	314.50	
4. Zins, Sparheft Nr. 94 297, netto .....	338.30	1 223.30
Zusammen		<u>41 701.98</u>
<i>II. Ausgaben:</i> Bankspesen und Gebühren .....		18.30
<i>III. Vermögen</i> am 31. Dezember 1959 .....		<u>41 683.68</u>

*C. Fonds «Aargauerstiftung»*

Dieser Fonds geht auf eine hochherzige Schenkung von Herrn Rudolf Zurlinden (1851–1932) an der 106. Jahresversammlung SNG im Jahre 1925 in Aarau zurück. Das Stiftungsvermögen von Fr. 50 000.— wurde ebenfalls vom jeweiligen Zentralquästor verwaltet. Es war besonders während und nach dem Zweiten Weltkrieg erheblichen Kursschwankungen unterworfen. Das Vermögen ist wie folgt ausgewiesen:

<i>I. Einnahmen:</i>	Fr.	Fr.
1. Vermögen am 31. Dezember 1958 .....		16 585.10
2. Zins der Obligationen (3000.—) .....	85.50	
3. Zins der Sparhefte (2) .....	296.80	
4. Verrechnungssteuer, Rückerstattung ....	87.40	469.70
Zusammen		<u>17 054.80</u>
<i>II. Ausgaben:</i> Depotgebühren .....		3.—
<i>III. Vermögen</i> am 31. Dezember 1959 (Zunahme Fr. 466.70) .....		<u>17 051.80</u>

*D. «Aargauerfonds, Stiftung Rudolf Zurlinden»*

Ein Teil der Zinsen der Schenkungssumme wurde jeweilen ausgeschieden in einen Honorar- und Äufnungsfonds. Die in den letzten sieben Jahren von den «Jura-Cement-Fabriken» empfangenen Zuweisungen erlaubten die finanzielle Annäherung an das ursprüngliche Stiftungskapital. Die vom Kassier der Kommission geführte Rechnung lautet:

	Fr.	Fr.
I. <i>Einnahmen:</i>		
1. Saldo vom 31. Dezember 1958 .....		14 750.90
2. Geschenk der «Jura-Cement-Fabriken» zum 100jährigen Bestehen der Schweiz. Geologischen Kommission .....	18 664.—*	
3. Zins, Sparheft Nr. 6464 .....	280.35	
4. Verrechnungssteuer, Rückerstattung ....	163.24	19 107.59
		<hr/>
II. <i>Ausgaben:</i> Depotgebühren .....		.—
		<hr/>
III. <i>Vermögen</i> am 31. Dezember 1959 .....		33 858.49
		<hr/>

\* Im Hinblick auf die *Centenarfeier* der Schweizerischen Geologischen Kommission schenkte die Firma «Jura-Cement-Fabriken» dank der Fürsprache des Präsidenten Rudolf Zurlinden, des Enkels des Stifters, die fehlende Summe von Fr. 18 664.—. Mit diesem Betrag, zusammen mit dem Saldo der obigen Rechnung unter C, wird das ursprüngliche Stiftungsvermögen von Fr. 50 000.— wieder erreicht.

#### *E. «Fonds Pilatuskarte»*

Anlässlich des 70. Geburtstages von Herrn Prof. Dr. A. Buxtorf im Jahre 1948, trugen seine ehemaligen Schüler und seine Freunde die Summe von Fr. 4000.— zusammen, die auf Wunsch des Jubilars, der damals Präsident der Geologischen Kommission war, als «Fonds Pilatuskarte» angelegt wurde. Dank späterer Zuwendungen und Zinserträge der letzten Jahre erhöhte sich das Vermögen per 31. Dezember 1959 auf Fr. 8263.88. Die Rechnungsführung wird vom Sekretär-Kassier der Kommission besorgt.

Abschließend sei auch an dieser Stelle dankend erwähnt, daß sich das Zentralkomitee der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft immer wieder dafür einsetzte, der Geologischen Kommission die notwendigen Mittel zur Erfüllung ihrer Pflichten zur Verfügung zu stellen.

Für das kommende Jubiläumsjahr, in welchem am 15. Oktober 1960 das 100jährige Bestehen der Geologischen Kommission in schlichter Weise gefeiert wird, sei der Hoffnung Ausdruck gegeben, es möchten auch die Bundesbehörden, vorab das Eidgenössische Departement des Innern, unsere finanziellen Sorgen in wohlwollender Weise Rechnung tragen.

Namens der Schweizerischen Geologischen Kommission  
Der Präsident: Prof. Dr. *L. Vonderschmitt*